

Tödlicher Unfall einer Bachstelze im Schilf

von
Karl-Heinz Rosanowski

Am 29. April 1979 konnte ich im "Bungenpfuhl", nördlich von Hildesheim zwischen Innerste und einem Altarm gelegen, einen nicht alltäglichen Vogelunfall beobachten.

Um 7.00 Uhr entdeckte ich im ca. 1,20 m hohen Schilf eine verendete Bachstelze (*Motacilla alba*). Zwischen zwei sich kreuzenden Schilfhalmern (vgl. Abb. 1) war der Kopf in der Gabel so unglücklich eingeklemmt, daß eine Befreiung aus eigener Kraft anscheinend unmöglich wurde, trotz des guten Ernährungszustandes, den der Vogel aufwies. Allem Anschein nach konnte die Bachstelze noch nicht lange tot sein. Fremde Einwirkung, z. B. ein Aufhängen durch Menschen, schied aus, da der Unfallort, die ersten wasserseitigen Halme, vom Ufer aus nicht ohne weiteres erreichbar und das Schilf an dieser Stelle nicht zertreten war.



Für die Anfertigung der Abbildung danke ich dem mir befreundeten Kunstmaler H. L. Weber, Hankensbüttel.

Anschrift des Verf.: K. -H. Rosanowski, Sebastian-Bach-Str. 25, 3200 Hildesheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Rosanowski Karl-Heinz

Artikel/Article: [Tödlicher Unfall einer Bachstelze im Schilf 146](#)